



Amtsblatt

Nr. 2 · 12. Januar 2017



Stadt Hettingen



Amtliche Bekanntmachungen

Bitte nicht vergessen:

Restmüll 1:	Montag, 16.01.2017
	Dienstag, 17.01.2017
Papiertonne 1 + 2:	Dienstag, 17.01.2017

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 17. Januar 2017** um 20.00 Uhr findet im Rathaus im Schloss in Hettingen eine öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** statt.

Tagesordnung

- Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Haushaltsplanes 2017
- Vorstellung Konzeption einheitliche innerörtliche Beschilderung
- Bericht über Geschwindigkeitsmessungen im Stadtgebiet
- Baugesuche
 - Sanierung der Sport- und Mehrzweckhalle mit Erweiterung Küchenbereich, Schulstraße 12 in Inneringen
- Verschiedenes und Bekanntgaben

Hierzu wird die Einwohnerschaft herzlich eingeladen
gez. Dagmar Kuster, Bürgermeisterin

Fundbüro

Auf dem Rathaus in Inneringen wurden zwei Brillen (Farbe: schwarz/weiß und schwarz) abgegeben.
Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten auf dem Bürgerbüro in Inneringen vom Eigentümer abgeholt werden.

Bevölkerungsfortschreibung im Monat Dezember 2016

Anfangsstand gesamt	1.814 Personen
Geburten	1
Sterbefälle	1
Zuzüge	9
Wegzüge	6
Endstand gesamt	1.817 Personen
davon Hettingen	847
davon Inneringen	970

(Umzüge Innerorts haben keine Auswirkung auf die Gesamtpersonenzahl und werden daher nicht aufgeführt)

Städtische Förderung für Abbruchsmaßnahmen

Zur Zeit gibt es für beide Stadtteile noch keine staatlichen Förderungen beim Abbruch eines Gebäudes, sofern nicht ein entsprechender Neubau anstelle des alten Gebäudes errichtet wird. Deshalb wollen wir auf einen Beschluss des Gemeinderates über eine städtische Förderung für Abbruchsmaßnahmen aus dem Jahr 2004 nochmals hinweisen. Hier können im Einzelfall private Abbruchsmaßnahmen in Hettingen und Inneringen von der Stadt Hettingen mit 10 %, maximal 5.000 Euro der nachgewiesenen Kosten gefördert werden, wenn die Maßnahme von besonderer städtebaulicher Bedeutung ist. Die Antragstellung hat grundsätzlich vor dem Abbruch des Gebäudes zu erfolgen. Nach dem Abbruch sind die angefallenen Kosten zu belegen. Sollte jemand Interesse an dieser Förderung bzw. hierzu Fragen haben, steht die Stadtverwaltung Hettingen, Herr Leipert, gerne zur Verfügung.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

Festsetzung

Auf Grund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie für das Jahr 2016 zu entrichten haben, hiermit öffentlich festgesetzt.

Rechtsfolgen

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für diese Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid zugegangen wäre.

Die Grundsteuer 2017 ist zu den Zeitpunkten fällig, die im zuletzt schriftlich bekannt gegebenen Grundsteuerjahresbescheid angegeben sind. Sofern eine Ermächtigung zum Lastschriftinzugsverfahren vorliegt, wird die Stadtverwaltung die festgesetzten Beträge zum jeweiligen Fälligkeitstermin abbuchen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats, gerechnet ab dem Zeitpunkt dieser Veröffentlichung, bei der Stadtverwaltung Hettingen, Schloss, 72513 Hettingen, schriftlich oder zur Niederschrift zu erklären. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung, d.h. die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht aufgehoben.

Hinweise

Schon seit längerer Zeit hat die Stadtverwaltung die jährliche Ausstellung der Grundsteuerbescheide auf einen Mehrjahresbescheid umgestellt. Im Jahr 2014 wurden letztmalig sämtlichen Steuerschuldner neue Grundsteuerbescheide zugestellt. Auf diesen Steuerbescheiden ist deshalb vermerkt, dass er so lange gilt, bis er durch einen anderen ersetzt wird. Deshalb ist der zuletzt schriftlich ausgestellte Grundsteuerbescheid gut aufzubewahren. Aus ihm sind die jeweiligen Fälligkeitstermine ersichtlich. Bei Änderungen ergeht ein neuer schriftlicher Bescheid, der dann wieder solange gilt, bis er durch einen Neuen ersetzt wird. Sollte der letzte schriftliche Grundsteuerbescheid nicht mehr auffindbar sein, stellt die Stadtverwaltung gerne ein Duplikat aus.

Was ist los in der Region?



Wann?	Was?	Wer?	Wo?	Uhrzeit?
<i>Neufra</i>				
Sa. 21.01.	Skiausfahrt	Skiclub Neufra Anmeldung/Infos bei P. Göckel 07574 3489	Golm Montafon	Abfahrt 5 Uhr an der Kirche
<i>Gammertingen</i>				
bis 19.02.2017	Ausstellung „gymgam bild“	Arbeitskreis Altes Oberamt	Städtisches Museum „Altes Oberamt“ Gammertingen	Sonntags, 14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Do, 12.01.	Reha-Sport mit Jo Patzke	Selbsthilfegruppe für Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen	Turnhalle beim Gymnasium Gammertingen	16.45 -18.15 Uhr
Fr, 13.01.	Neujahrsempfang	Stadt Gammertingen	historischer Schlosssaal im Speth'schen Stadtschloss/Rathaus	19 Uhr
Sa, 14.01.	Schlosskonzert „Suite francaise“	Gammertinger Schlosskonzert e.V.	historischer Schlosssaal Speth'sches Stadtschloss/ Rathaus Gammertingen	19 Uhr
So, 15.01.	Sammlertreff	Briefmarkensammlerverein Trochtelfingen-Gammertingen e.V.	Schulzentrum Trochtelfingen	9.30 Uhr – 12 Uhr
Mi, 18.01.	Dreikönigstag	Städtisches Altenpflegeheim St. Elisabeth	Städtisches Altenpflegeheim St. Elisabeth	15 Uhr
Do, 19.01.	Reha-Sport mit Jo Patzke	Selbsthilfegruppe für Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen	Turnhalle beim Gymnasium Gammertingen	16.45 -18.15 Uhr
Do, 19.01.	Feier „400 x Reha-Sport nach Krebs“ mit Joachim Patzke	Selbsthilfegruppe für Menschen mit Krebs und ihre Angehörigen	Nach dem Sport Einkehr im Gasthof Kreuz in Gammertingen, Anmeldung wegen Tischreservierung erwünscht	18 Uhr
<i>Hettingen</i>				
Sa. 14.01.	Kohlrabennacht	Narrenzunft Inneringen		18.00 Uhr
Mi. 25.01.	Seniorentreff	Sozialstation St. Martin Veringen-Gammertingen	Kommunales Bildungszentrum, Breitestraße 5, Hettingen	14.00 Uhr
Fr. 27.01.	Frauenfasnet	Frauengemeinschaft Hettingen	Schützenhaus Hettingen	20.00 Uhr
Sa. 28.01.	Nähworkshop für Kinder ab 3. Klasse	Katholisches Bildungswerk Hettingen, Anmeldung bei Monika Guhl, Tel: 07574/ 935 272	Jugendheim bei der Kirche Hettingen	9.30 Uhr
<i>Veringenstadt</i>				
Di., Do., Fr.	s'Veringer Lädle Second-Hand-Laden	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Im Städtle 68	14.30 – 17.30 Uhr
Donnerstags	Seniorengymnastik	Mehrgenerationenhaus Veringenstadt	Gemeinschaftsraum Lebensräume, Im Städtle 70	14.00 – 15.00 Uhr
Sa. 14.01.	Hexenball	Kräuterhexen Veringenstadt	Turn- und Festhalle Veringenstadt	19.00 Uhr
Sa. 14.01.	Live-Vortrag zum Thema „Flow“	TV Veringendorf	Gemeindsaal Veringendorf	20.00 Uhr
Mo. 16.01.	Strickkreis „Wollmäuse“	Mehrgenerationenhaus Veringenstadt	Gemeinschaftsraum Lebensräume, Im Städtle 70	ab 18.00 Uhr
Di. 17.01.	Spielenachmittag	Mehrgenerationenhaus Veringenstadt	Veringer Lädle, Im Städtle 68	14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Di. 17.01.	Bauchtanz	Mehrgenerationenhaus Veringenstadt	Gemeinschaftsraum Lebensräume, Im Städtle 70	ab 18.00 Uhr
Di. 17.01.	Singen mit Richy	Mehrgenerationenhaus Veringenstadt	Gemeinschaftsraum Lebensräume, Im Städtle 70	ab 19.00 Uhr
Sa. 21.01.	Kinderkino „vom Röllchen“	Mehrgenerationenhaus Veringenstadt	Gemeinschaftsraum Lebensräume, Im Städtle 70	15.00 Uhr
Sa. 21.01.	Jubiläums-Nachturnzug	Narrenzunft Veringenstadt	Im Städtle	

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bei einem Eigentumswechsel während des Jahres bleibt kraft Gesetzes der bisherige Eigentümer oder im Todesfall dessen Erben bis zum Jahresende steuerpflichtig und darüber hinaus so lange, bis ein neuer Grundsteuerbescheid ergeht. Abweichende vertragliche Vereinbarungen heben die gesetzliche Steuerschuld und Zahlungspflicht nicht auf; sie haben nur privatrechtliche Bedeutung im Innenverhältnis zwischen Käufer und Verkäufer.

Landesfamilienpass

Der Landesfamilienpass und die dazugehörige Gutscheinkarte für 2017 können im Bürgerbüro in Hettingen oder im Bürgerbüro Inneringen beantragt werden, oder gegen Vorlage des Landesfamilienpasses die Gutscheinkarte für 2017 abgeholt werden.

Den Landesfamilienpass können erhalten:

- a) Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- b) Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- c) Familien mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigten Kind, das mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung besitzt zusammenleben.
- d) Familien, die SGB II- oder Kinderzuschlagsberechtigter sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind zusammenleben oder
- e) Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind zusammenleben.

Auf der Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration (www.sozialministerium-bw.de) sind unter „Soziales“ > „Familie“ < „Leistungen“ > „Landesfamilienpass“ eine Liste aller Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die für Passinhaber einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt worden.

dem DING-Tarif z.B. in den Landkreis Biberach oder den Alb-Donau-Kreis gefahren werden. Alle bislang geltenden Kooperationen zwischen den Verbänden bleiben erhalten.

Handy- und Online-Tickets für Gelegenheitsverkehr werden eingeführt

Ab 2017 können naldo-Kunden schnell, bequem und bargeldlos ihre naldo-Tickets online oder mit dem Smartphone kaufen. Vsl. ab Ende Januar 2017 können aus der naldo-App naldo-Einzelfahrscheine und -Tagestickets gekauft werden. Eine einmalige Registrierung reicht. Die naldo-App ist - kostenlos – für iOS- und Android-Smartphones verfügbar. Im neuen Online-Ticket-Shop auf naldo.de können vsl. ab Ende Februar 2017 naldo-Tagestickets bequem von zuhause gekauft und selbst ausgedruckt werden.

9-Uhr-Monatskarte und 9-Uhr-Jahres-Abo

Mit der 9-Uhr-Monatskarte und dem 9-Uhr-Jahres-Abo schließt naldo ab Januar 2017 eine Lücke im Fahrscheinangebot. Sie gelten montags bis freitags ab 9 Uhr bis Betriebsschluss sowie samstags, sonn- und feiertags ganztägig und sind daher im Vergleich zur normalen Monatskarte und zum normalen Jahres-Abo deutlich günstiger.

15 Jahre naldo – der Verbund feiert mit seinen Fahrgästen!

Da naldo 2017 sein 15-jähriges Bestehen feiert, schenkt der Verbund allen an ihrem Geburtstag einen Ausflug mit Bus und Bahn. Dazu müssen die Fahrgäste einfach am Geburtstag einen amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen und vorzeigen und schon fahren sie und eine Begleitperson einen Tag lang umsonst im ganzen naldo.

Alle wichtigen Informationen zum aktuellen naldo-Tarif sind im neuen naldo-Tarifprospekt zusammengefasst. Dieser ist bei den naldo-Verkaufsstellen, bei den Verkehrsunternehmen, bei den Städten und Gemeinden sowie bei den Landratsämtern erhältlich. Auch die homepage www.naldo.de gibt über alle Neuerungen Auskunft, zudem stehen die Kundenberaterinnen der naldo-Hotline 0 74 71/ 93 01 96 96 ab Montag, 2. Januar 2017 für Fragen zur Verfügung.

Die **Wegebaugerätegemeinschaft Albrand** ist ein kommunaler Zusammenschluss von 47 Mitgliedsgemeinden und Gemeindeverbänden zum Zwecke des kommunalen Straßen- und Feldwegebaus mit derzeit 18 Mitarbeitern.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n Mitarbeiter/-in als

- **STRASSENBAUFACHARBEITER/-IN**
- **STRASSENBAUARBEITER/-IN**
- **MASCHINIST/-IN**

gerne auch Quereinsteiger mit abgeschl. techn. Berufsausbildung

Führerschein-Klasse BE wird vorausgesetzt, C1E wäre von Vorteil.

Ein Einsatz in leitender Funktion ist mittelfristig möglich.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30. Januar 2017** an die

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Donaustraße 1, 88499 Altheim

Telefon (0 73 71) 93 30 - 25

E-Mail: albrand@gemeinde-altheim.de

**Netzwerk „Nachbarschaftshilfe“
– Ansprechpartner –**



Hettingen

- 1. Fahrdienst und Einkaufsservice
Johann Knaus Tel.: 07574/3226
- 2. Behördenangelegenheiten
Karl Steinle Tel.: 07574/3874
- 3. Besuche und Unternehmungen
Rosi Knaus Tel.: 07574/936347

Inneringen

- 1. Fahrdienst, Einkaufsservice, Haushalt und Garten
Helga und Wilhelm Gerbracht
Tel.: 07577/1000 oder 01511/674 32 58
- 2. Behördenangelegenheiten sowie Besuche / Unternehmungen
Erika Kallweit Tel.: 07577/1244

Wichtig: Die Ansprechpartner stehen Ihnen montags bis freitags zwischen 7.30 Uhr und 9.30 Uhr telefonisch zur Verfügung. In dringenden Fällen kann auch außerhalb dieser Zeiten angerufen werden.

Ergänzend zu diesem Angebot, können Sie auch Hilfe über die Hospiz in Anspruch nehmen. Ansprechpartnerin hierfür ist Lydia Hospach, Tel.: 07577/9311512.

**Nehmen Sie unser Angebot in Anspruch.
Wir freuen uns Ihnen helfen zu können.**

Das ändert sich zum 1. Januar 2017 im naldo

Folgende Änderungen gibt es im Verkehrsverbund naldo zum 1. Januar 2017:

Das naldo-Verbundgebiet reicht künftig bis Aulendorf, Kooperation mit DING und bodo

Zum 1. Januar 2017 erweitert sich naldo im Süden und reicht künftig bis Altshausen und Aulendorf. Insbesondere die Inhaber netzweit gültiger Fahrkarten profitieren von dieser Neuerung, können sie doch zum gleichen Preis nun bis zum Endpunkt der Zollern-Alb-Bahn (KBS 766) fahren. Als wichtiger Bahnknotenpunkt bietet Aulendorf neue Möglichkeiten, bequem in die Nachbarverbände Donau-Iller-Nahverkehrsverbund (DING) und Bodensee Oberschwaben Verbund (bodo) zu reisen. Auch DING und bodo optimieren zum Jahresbeginn 2017 ihre Verbundgrenzen, so kann künftig von Herbertingen oder Bad Saulgau aus mit

Herausgeber: Bürgermeisteramt Hettingen – Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeisterin Dagmar Kuster, Tel. (0 75 74) 93 10-0
Anzeigen und Druck: Acker GmbH, Gammertingen, Mittelberg 6, Telefon (0 75 74) 93 01-0, Telefax (0 75 74) 93 01-30, E-Mail: amtsblatt@druckerei-acker.de. Bezugspreis vierteljährlich 12,00 Euro (einschl. 7% MwSt. und Agenturvergütung)

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 29.11.2016

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.11.2016 befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Themen:

Bürgerfragestunde

Ein Bürger aus Inneringen richtete an Bürgermeisterin Kuster mehrere Fragen, die die laufende Feldwegunterhaltung betreffen. So seien insbesondere die im laufenden Jahr vorgesehenen Maßnahmen noch nicht alle umgesetzt und es werden nach seiner Auffassung mehr Waldwege als Feldwege ausgebessert.

Bürgermeisterin Kuster stellte fest, dass von den vier für dieses Jahr vorgesehenen Feldwegunterhaltungsmaßnahmen zwei umgesetzt wurden. Die restlichen Maßnahmen sind bereits an die Firma vergeben, aber sind noch nicht ausgeführt worden. Es wird versucht, diese in den kommenden Tagen noch auszuführen. Ansonsten werde man auch im kommenden Haushaltsjahr entsprechende Mittel für die Feldwegeunterhaltung in den Haushaltsplan einstellen. In Bezug auf die Unterhaltung der Waldwege weist Frau Kuster darauf hin, dass auch hier im Rahmen der Forstwirtschaftsplanung gewisse Mittel bereitgestellt werden, die durch die Revierleiter bewirtschaftet werden.

Nach dem keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt Bürgermeisterin Kuster diesen Tagesordnungspunkt.

Forstwirtschaftsplanung 2017 und Umsatzsteuer im Gemeindewald

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeisterin Dagmar Kuster die Herren Scham, Bosch und Molnar vom Fachbereich Forst vom Landratsamt Sigmaringen begrüßen.

Eingangs gab Herr Scham einen Überblick über die verschiedenartigsten Themen, die den Gemeindewald betreffen und die insbesondere die Revierleiter und die Waldarbeiter beschäftigen. Bedeutende Aufgaben des Waldes sind der Klima- und Wasserschutz, der Waldnaturschutz, Schaffung von Strukturen für Erholungssuchende aber auch wirtschaftliche Interessen, vor allem durch den Holzverkauf und die Bereitstellung von Arbeitsplätzen. Auch werden Themen wie das Alt- und Totholzkonzept, die Bereitstellung von sogenannten Ökopunkten insbesondere durch die Schaffung von Bannwäldern oder von Waldrefugien und das Eschensterben angesprochen. Herr Scham weist darauf hin, dass die Arbeit im Wald nach wie vor gefährlich ist und deshalb regelmäßige Erste-Hilfe-Kurse für die Waldarbeiter und Rettungsübungen durchgeführt werden. Kurz geht er noch auf die kartellrechtlichen Probleme bezüglich des Holzverkaufs durch das Landratsamt ein, für die immer noch keine abschließende Organisationsform gefunden werden konnte.

Nach wie vor sei die Entwicklung der Holzverkaufspreise zufriedenstellend, nach dem der Preis z.B. für das Fichtenstammholz nach dem Sturm Niklas im Jahr 2015 doch deutlich zurückgegangen ist. Zur Zeit liegt der Preis für das sogenannte „Beste Sortiment“ bei rund 90 Euro je Festmeter.

Herr Scham wies auf die im Jahr 2019 wieder anstehende Betriebsinventur und die Erstellung des sogenannten Forsteinrichtungswerkes hin, das für weitere 10 Jahre Vorgaben für die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes beinhaltet. Hierfür sollten im Jahr 2017 und 2018 entsprechende Mittel für eine Stichprobeninventur bereitgestellt werden. Ausdrücklich wies Herr Scham darauf hin, dass hier der Waldbesitzer Vorgaben und Wünsche für die Bewirtschaftung seines Waldbestandes einbringen kann. Anschließend ging Herr Bosch kurz auf die Zahlen des abgeschlossenen Wirtschaftsjahres 2015 ein. Insgesamt wurden hier 6.446 Festmeter Holz geschlagen, die sowohl von den städtischen Waldarbeitern als auch von Unternehmer bewältigt wurden. Der Verkauf dieser Menge Holz führt zu Erlösen von rund 390.000 Euro. Hinzu kamen weitere Einnahmen von rund 44.000 Euro, so dass sich die Gesamteinnahmen im Jahr 2015 auf 434.382 Euro beliefen. Nach Abzug der Ausgaben für die Holzzernte, die Waldwegeunterhaltung, der Verwaltungskosten und der Versicherungen von insgesamt 334.627 Euro verblieb ein Gewinn von 99.755 Euro, die dem allgemeinen Haushalt der Stadt zur Verfügung gestellt werden konnte. Für das Jahr 2016 erwartet man ein ähnliches Ergebnis, das jedoch unter den Planzahlen liegen wird.

Die Forstwirtschaftsplanung für das Jahr 2017 sieht einen Einschlag von 8.050 Festmeter vor. Die Gesamteinnahmen werden auf rund 498.000 Euro geschätzt, die Ausgaben auf rund 376.000 Euro, so dass mit einem positiven Ergebnis von rund 122.000 Euro gerechnet wird.

In der anschließenden Beratung fragt Gemeinderat Wolf nach, ob auch der Einsatz von Leiharbeitern für geringwertige Arbeiten im Gemeindewald möglich wäre. Dies wird jedoch von den Revierleitern nicht befürwortet.

Danach wurde die Forstwirtschaftsplanung für das Jahr 2017 einstimmig beschlossen.

Abschließend bedankt sich Bürgermeisterin Kuster bei Herrn Scham, den Revierleitern Bosch und Molnar und auch bei den 3 städtischen Waldarbeitern für die Arbeit im Gemeindewald und für den positiven Beitrag für den städtischen Haushalt.

Kämmerer Werner Leipert stellte anschließend die umsatzsteuerrechtliche Behandlung der Einnahmen und Ausgaben im Gemeindewald dar.

Das Umsatzsteuergesetz erlaubt nach § 24 die Besteuerung von Umsätzen von Forstwirtschaftsbetrieben mit Durchschnittssteuersätzen (Pauschalierung). Pauschalierende Betriebe führen keine Umsatzsteuer an das Finanzamt ab, im Gegensatz dürfen sie nur geringe Umsatzsteuersätze in Rechnung stellen. Die Durchschnittssätze sind dabei so aufeinander abgestimmt, dass sie sich in der Regel gegenseitig aufheben.

Diese Pauschalbesteuerung erfolgte bisher auch beim Stadtwald Hettingen.

Durch die umsatzsteuerrechtliche Änderung des Forstverwaltungskostenbeitrags (wird ab 2016 mit 19% Mehrwertsteuer = 9.511 Euro in Rechnung gestellt) hat die Stadtverwaltung geprüft, ob die Umstellung auf eine Regelbesteuerung für die Stadt Hettingen finanziell besser wäre. Hinzu kommt, dass im Jahr 2016 eine größere Investition (Traktorkauf) durchgeführt wurde, die mit dem vollen Mehrwertsteuersatz belastet war. Eine überschlägige Ermittlung auf der Basis der Einnahmen und Ausgaben im Forstwirtschaftsjahr 2016 ergibt bei einer Umstellung auf die Regelbesteuerung im Verwaltungshaushalt eine Einsparung von rund 4.000 -5.000 Euro, im Vermögenshaushalt (einmalig) von 11.200 Euro.

Die Optimierung zur Regelbesteuerung kann gegenüber dem Finanzamt rückwirkend bis zum 10. Januar des Folgejahres erklärt werden. Sie ist dann für insgesamt 5 Kalenderjahre bindend. Deshalb schlägt die Stadtverwaltung vor, auf die Regelbesteuerung umzustellen. Ohne weitere Aussprache wurde beschlossen, dass die Stadt Hettingen die umsatzsteuerrechtliche Behandlung der Einnahmen und Ausgaben im Stadtwald rückwirkend zum 01.01.2016 von der Durchschnittsbesteuerung auf die Regelbesteuerung umstellt.

Sanierung der Albhalle Inneringen – Vorstellung der Genehmigungsplanung

Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates vom 25.10.2016 hat sich der Bauausschuss der Stadt zusammen mit den beauftragten Architekten und Ingenieuren am 14.11.2016 getroffen und dabei eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen zur Reduzierung der bisher ermittelten Sanierungskosten beschlossen.

Das Ergebnis dieser rund 5,5 Stunden dauernden Beratung des Bauausschusses wurde in der Sitzung vorgestellt.

Architekt Engler stellte dem Gemeinderat die neue Planung vor. Insbesondere wird die Raumaufteilung im Foyer und im WC-Bereich geändert, so dass durch die Verlegung des Behinderten-WC in den Bereich des bisherigen Technikraumes auf einen Anbau verzichtet werden kann. Dies ergibt Einsparungen von rund 27.000 Euro. Weitere Einsparungen ergeben sich durch den vorläufigen Verzicht des Sonnenschutzes und verschiedenen Änderungen im Außenbereich der Halle von rund 25.000 Euro. Nach wie vor soll ein Anbau für den Küchenbereich erstellt werden. Hier werden jedoch ebenfalls kleine Veränderungen vorgenommen, welche zu einer Kostenreduzierung führen. Auch bei der Ausstattung der Küche wurden verschiedene Einrichtungsgegenstände für nicht notwendig betrachtet. Bei der Hallenbestuhlung hat sich der Bauausschuss für die Anschaffung von neuen Tischen und Stühlen ausgesprochen.

Im Bereich der technischen und elektrischen Installation können ebenfalls Einsparungen vorgenommen werden, vor allem im Bereich der Bühnen- und Beleuchtungstechnik. Auch wird der Stan-

dard in den technischen und sanitären Einrichtungen etwas zurückgefahren.

Zusammengefasst belaufen sich die vorgeschlagenen Einsparungen auf insgesamt 117.000 Euro inklusive der Planungshonorare. Die Gesamtkosten für die Sanierung der Albhalle werden sich dadurch auf rund 2,4 Millionen Euro brutto belaufen.

Eine längere Diskussion ergab sich über den insbesondere von den Vereinen und dem Projektausschuss für notwendig erachteten Bau eines separaten Lagergebäudes für die Unterbringung von Einrichtungsgegenständen, die beim Festbetrieb in der Halle benötigt werden. Im Vorfeld der Beratung hatten sich die betroffenen Vereine getroffen und dabei in Aussicht gestellt, das Gebäude in Eigenleistung zu erstellen. Es wird jedoch ein Baukostenzuschuss von der Stadt erwartet. Hier wurde von Frau Kuster vorgeschlagen, dass sich die Stadt an den Baukosten anteilmäßig mit einem Betrag von 25.000 Euro beteiligen sollte. Dies erschien manchen Gemeinderäten zu hoch bzw. gemessen am prozentualen Anteil der Baukosten abweichend gegenüber den bisherigen Förderzusagen der Stadt beim Bau von Vereinsanlagen. Gemeinderat Wilfried Liener weist darauf hin, dass anderer Vereine solche Unterstellmöglichkeiten ohne größere finanzielle Beteiligung der Stadt errichtet haben. Als Richtgröße für die Beteiligung der Stadt wurden in ähnlichen Fällen rund 20- 25 % der Baukosten als Zuschuss gewährt. Ob bisher Eigenleisten der Vereine auch bezuschusst wurde, konnte nicht geklärt werden. Daraufhin kam von Bürgermeisterin Kuster der Vorschlag, die Entscheidung über die Kostenbeteiligung für das Lagegebäude zu vertagen. Dem stimmen die Gemeinderäte zu.

Nach der Aussprache im Gemeinderat schlug Bürgermeisterin Kuster vor, den vorgetragenen Änderungen in den Planungen und den dazugehörigen Einsparungen zuzustimmen und diese in die zu beantragenden Baugenehmigung aufzunehmen. Das nicht mehr benötigte Mobiliar wie z.B. die Bestuhlung und die Kücheneinrichtung soll verkauft werden. Als Baubeginn soll der 1. April 2017 angestrebt werden, so dass bis zu diesem Zeitpunkt noch Veranstaltungen und der Sportbetrieb in der Halle stattfinden können. Weiterhin sollen die Planer beauftragt werden, die Ausschreibung der verschiedenen Gewerke vorzubereiten. Dieser Vorgehensweise stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Feststellung der Jahresrechnung 2014

Dem Gemeinderat lag ein ausführlicher Rechenschaftsbericht mit den wesentlichen Grunddaten und Zahlen zum abgeschlossenen Haushaltsjahr 2014 vor.

Der Fachbeamte für das Finanzwesen, Werner Leipert, erläuterte die wichtigsten Zahlen und Positionen im Rechenschaftsbericht. So schließt das Jahr 2013 mit einem Gesamtvolumen von 8.351.498,38 EUR ab. Hiervon entfallen 6.024.870,39 EUR auf den Verwaltungshaushalt und 2.326.627,99 Euro auf den Vermögenshaushalt. Gegenüber dem Vorjahr ging das Haushaltsvolumen um rund 458 TEUR zurück.

Im Verwaltungshaushalt, der die laufenden Einnahmen und Ausgaben enthält, konnte ein Überschuss von 751.955,16 EUR erwirtschaftet werden, der gegenüber dem Vorjahr um rund 156 TEUR höher war.

Gründe hierfür waren insbesondere deutliche Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer um rund 680 TEUR bei, Gemeindeanteil an der Einkommensteuer um rund 42 TEUR und bei den Gebühren. Erhebliche Mehrausgaben gegenüber dem Vorjahr entstanden bei den Personalausgaben mit rund 118 TEUR, bei der Kreisumlage mit rund 81 TEUR, bei der Finanzausgleichsumlage mit rund 58 TEUR und bei der Gewerbesteuerumlage mit rund 400 TEUR.

Zu den größten Einnahmen zählten die Gewerbesteuer mit 1.621.653 Euro, der Einkommensteueranteil mit 974.733 Euro, die Gebühren mit 672.4193 Euro, Verkaufserlöse mit 550.472 Euro und Zuweisungen mit 219.943 Euro. Auf der Ausgabe Seite waren die größten Posten die Personalausgaben mit 1.321.793 Euro, die Kreisumlage mit 837.136 Euro, die Finanzausgleichsumlage mit 555.033 Euro, die Gewerbesteuerumlage mit 555.033 Euro und die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der öffentlichen Einrichtungen mit 257.911 Euro.

Der Vermögenshaushalt, in dem insbesondere die Investitionen dargestellt werden, hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 1,16 Mio. EUR auf 2.326.627,99 Euro verringert.

Der größte Teil der Ausgaben entfiel auf Baumaßnahmen mit den damit verbundenen Planungsaufwendungen mit 2.205.635,56

Euro, auf den Vermögenserwerb mit 68.473,26 Euro und auf die Tilgung der Kredite mit 42.928,30 Euro.

Die Schwerpunkte der Investitionen im Jahr 2014 lagen bei der Finanzierung der neuen Gewerbegebiete, der Gebäudesanierung, Ausbau der Breitbandversorgung, Straßenbaumaßnahmen und Investitionen in der Abwasserbeseitigung.

Die Finanzierung der Investitionen im Vermögenshaushalt erfolgte hauptsächlich durch Zuschüsse mit 771.300 Euro, Verkaufserlöse von 177.531 Euro, Beiträge von 253.824 Euro sowie der Zuführung vom Verwaltungshaushalt mit 751.955 Euro. Aus der allgemeinen Rücklage mussten zum endgültigen Haushaltsausgleich 362.427 Euro entnommen werden. Geplant waren hier zum Jahresbeginn 2014 insgesamt 532.000 Euro, so dass sich die Gesamtverbesserung auf rund 170 TEUR belief. Eine Kreditaufnahme war nicht notwendig.

Zusammenfassend konnte Werner Leipert feststellen, dass das Haushaltsjahr 2014 wieder einmal besser als geplant abgeschlossen werden konnte. Die Verschuldung konnte um 54.639,58 Euro auf 300.104,85 Euro gesenkt werden. Dies war bisher der niedrigste Stand seit dem Zusammenschluss von Hettingen und Inneringen im Jahr 1975. Auch verblieben noch rund 329.889 Euro in der allgemeinen Rücklage, die für die Finanzierung von weiteren Vorhaben der Folgejahre zur Verfügung stehen.

Ohne Aussprache billigte der Gemeinderat einstimmig die vorgelegte Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht.

Der komplette Rechenschaftsbericht ist auch auf der Homepage der Stadt einsehbar.

Beschluss über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2016

Auf der Grundlage der Entwurfsberatung und –beschlussfassung in der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 18.10.2016 hat die Stadtverwaltung den 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 erstellt.

Das Gesamtvolumen des Haushalts 2016 verringert sich durch den Nachtragshaushaltsplan um 1.521.000 Euro auf nunmehr 7.418.000 Euro. Veränderungen ergeben sich auch beim Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen und beim Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen. Die Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuern bleiben unverändert.

Im Verwaltungshaushalt kann größtenteils von den im Haushaltsplan 2016 vorgesehenen Planansätzen ausgegangen werden. Durch die im Nachtragshaushaltsplan vorgesehenen Änderungen erhöht sich das Volumen um 66.000 Euro auf 5.521.000 Euro. Im Vorjahr lag das Haushaltsvolumen bei 6.589.500 Euro.

Sehr skeptisch war man zu Beginn des Jahres noch bei der Prognose des Gewerbesteueraufkommens. Der Planansatz von 1.200.000 Euro wurde zwar zur Jahresmitte erreicht, doch eine deutliche Verbesserung wie in den Vorjahren war seither nicht mehr zu verzeichnen. Derzeit liegt das Aufkommen bei rund 1,3 Mio. Euro. Im Vorjahr waren es rund 2,16 Mio. Euro. Der Ansatz bei der Gewerbesteuerumlage muss in Folge dessen angepasst werden. Hier erhöht sich der Ansatz um 25.000 Euro auf 271.300 Euro.

Mehreinnahmen ergeben sich durch eine nachträgliche Gewinnausschüttung und einer Konzessionsabgabe der Ferngasgesellschaft Albstadt-Gammertingen von rund 11.000 Euro. Die Bemühungen um die Erweiterung der Erddeponie Birkenlau sind voraussichtlich vergeblich. Es ist wohl mit keiner Genehmigung zu rechnen. Vorgesehen war die Entnahme von 50.000 Euro für die Planung der Erweiterungsflächen und die Rekultivierung der Bestandsflächen. Nunmehr fallen bis zum Jahresende lediglich die Planungskosten an. Der Ansatz wird deshalb um 45.000 Euro gekürzt.

Alle diese Veränderungen lassen die Zuführung an den Vermögenshaushalt um 81.000 Euro auf nun 205.000 Euro ansteigen. Nach Abzug der Tilgungsausgaben von 24.000 Euro verbleibt dem Vermögenshaushalt die sog. Nettoinvestitionsrate von 181.000 Euro, die im Vergleich zum Vorjahr jedoch um rund 1,28 Mio. Euro zurückgeht.

Das Volumen des Vermögenshaushalts verringert sich um 1.317.000 Euro auf 1.897.000 Euro. Im Vorjahr belief sich der Vermögenshaushalt auf 2.386.200 Euro. Zumeist müssen bei bereits durchgeführten Maßnahmen die bisherigen Haushaltsansätze aktualisiert werden: Es sind nur wenige neue Maßnahmen geplant. Auf der Einnahmenseite erfolgt größtenteils eine Korrektur bei den bisher veranschlagten Zuschüssen, über die mittlerweile entschieden wurde.

Nachfolgend werden die größten Veränderungen erläutert: Im Laufe der letzten Jahre sind am Außenputz des Schlosses zahlreiche Schäden aufgetreten. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben und in einem Gesamtumfang von rund 160.000 Euro vergeben, wobei die Abwicklung in 2-3 Jahresabschnitten erfolgen kann. Vorgesehen waren bisher 50.000 Euro im Jahr 2016. Der Ansatz wird auf 100.000 Euro erhöht. Gleichzeitig wird über den Restbetrag eine Verpflichtungsermächtigung von 60.000 Euro veranschlagt, da der Auftrag bereits 2016 vergeben wurde.

Einer der größten Investitionen im Jahr 2017 wird wohl die Sanierung der Albhalle in Inneringen sein. Bereits im Haushaltsjahr 2016 musste insbesondere wegen der Beantragung der Zuschüsse eine Baukostenrate veranschlagt werden. Zwischenzeitlich ist über diese Zuschüsse entschieden worden. Von den beantragten und veranschlagten Zuschüssen aus dem Ausgleichstock mit 800.000 Euro wurden 230.000 Euro bewilligt. Auch der beantragte Zuschuss aus der Sportförderung wurde lediglich mit 113.000 Euro genehmigt. Der Ansatz auf der Ausgabe Seite wird von 1,85 Mio. Euro auf 860.000 Euro zurückgenommen um einen ersten Teil der Maßnahme, die voraussichtlich über 2 Mio. Euro kosten wird, zu finanzieren. Die weiteren Kosten von rund 1,2 Mio. Euro sind über den Haushaltsplan 2017 bzw. 2018 zu finanzieren.

Für die vorgesehene und bereits finanzierte Neuordnung „Im Winkel“ in Hettingen fehlt es immer noch an der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung für den Abbruch des Gebäudes Im Winkel 3. Das Denkmalamt fordert weitere Untersuchungen und Gutachten. Über den Nachtrag werden hierfür weitere 10.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Die Sanierung der Wiesentalbrücke, die im Haushaltsplan bisher mit 292.000 Euro veranschlagt war, muss zurückgestellt werden, da der beantragte Ausgleichstockzuschuss von 200.000 Euro nicht bewilligt wurde.

Bei der Abrechnung des Zuschusses für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße Hettingen-Inneringen und der Römerstraße in Inneringen ergaben sich nachträglich nochmals Änderungen, die nun im Nachtrag dargestellt werden.

Für die Sanierung der Stützmauer im Riedsteig in Hettingen fallen zu den bisher veranschlagten Baukosten von 80.000 Euro wohl weitere 20.000 Euro an.

Bei der Haushaltsplanung waren für Bushaltestellen 20.000 Euro veranschlagt worden. Zwischenzeitlich hat der Gemeinderat entschieden, diese Maßnahmen nicht auszuführen.

Im Zusammenhang mit der geplanten Nahwärmeversorgung im Ortsteil Inneringen war vorgesehen, die Breitbandversorgung weiter auszubauen. Da das Nahwärmenetz nun nicht mehr zustande kommt, wird der bisherige Ansatz von 100.000 Euro gestrichen, ebenso der veranschlagte Zuschuss von 60.000 Euro und die Ausgaben für den geplanten Anschluss von mehreren städtischen Einrichtungen von 40.000 Euro.

Für die abschließende Finanzierung der Sanierungsarbeiten in der Alten Schule in Inneringen sind nochmals 82.000 Euro notwendig. Die Maßnahme ist zwischenzeitlich abgeschlossen und mit rund 492.000 Euro abgerechnet.

Die Maßnahme Wasserversorgung Stollbeck wird ersatzlos gestrichen, da zum einen für die Leitungsverlegung kein Zuschuss bewilligt wurde, zum anderen es sich eine anderweitige Lösung für eine Genehmigung einer gewerblichen Tätigkeit im Weiler ergeben hat.

Für den Abbruch von 2 Gebäuden in der Hauptstraße in Hettingen müssen weitere Mittel bereitgestellt werden. Der bisherige Ansatz von 72.000 Euro wird auf 190.000 Euro erhöht. Voraussichtlich wird auch der ELR-Zuschuss entsprechend aufgestockt. Da aus der allgemeinen Rücklage nach wie vor eine Entnahme von 1.041.000 Euro vorgesehen ist, kann auf eine Kreditaufnahme, die am Jahresanfang mit 279.000 Euro eingeplant war, verzichtet werden. Der Schuldenstand wird sich zum Jahresende auf 206.795 Euro belaufen. Die Rücklage ist jedoch nur noch in Höhe des gesetzlich vorgesehenen Mindestbestandes vorhanden.

Nach einer kurzen Aussprache beschloss der Gemeinderat einstimmig den Nachtragshaushaltsplan 2016. Der komplette Nachtragshaushaltsplan ist auch auf der Homepage der Stadt einsehbar.

Baugesuche

Dem Neubau eines Wohnhauses in der Römerstraße in Inneringen, dem Neubau einer Garage und eines Gartenschuppens auf einem Grundstück in der Lindenbergstraße in Inneringen, dem Neubau eines Nebengebäudes mit Pforte und Lagerbereich sowie einer Stützmauer, Berthold-Leibinger-Straße in Hettingen und dem Anbau einer KFZ-Werkstatt an die bestehende Werkstatt auf einem Grundstück im Gewerbegebiet in Inneringen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Ferienspiele 2016

Bürgermeisterin Kuster informierte den Gemeinderat über die in den Sommerferien durchgeführten Ferienspiele, die sehr gut angenommen wurden. Insgesamt nahmen 36 Kinder aus beiden Ortsteilen daran teil. Die Kosten beliefen sich auf rund 4.600 Euro, wobei rund die Hälfte dieser Kosten durch die Teilnehmergebühren abgedeckt wurde. Diese Veranstaltung ist auch im nächsten Jahr wieder geplant und wird hoffentlich wieder gut angenommen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen angezeigt werden, schloss die Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 22:10 Uhr.

Sprechtage

Sprechtage der IKK classic in Hettingen

Die Sprechtage der ikk classic finden wöchentlich jeden Donnerstag, im Rathaus im Schloss in Hettingen (1. Stock) **von 14.30 bis 17.00 Uhr** statt.

Der nächste Sprechtag ist daher am heutigen Donnerstag, 12.01.2016.

Die Ansprechpartnerin der IKK, Frau Teufel, ist während der Sprechzeiten auch telefonisch unter folgender Nummer erreichbar: 07574/9310-43.

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung in Gammertingen

Ein Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung hält am **Mittwoch, den 18. Januar 2017** von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr Sprechstunden im Rathaus in Gammertingen, historischer Schlosssaal (1. OG) ab. Die Beratungen finden nur noch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 07571/7452-0 oder 07574/406-132 statt.

Die Beratungsstelle gibt Auskunft über Versicherungs-, Beratungs-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten und führt Beratungen durch. Die Beratungen erfolgen mit einem Laptop und es ist deshalb sofort möglich, Rentenanwartschaften festzustellen und Rentenberechnungen durchzuführen. Die Rentenversicherungsunterlagen sowie der Personalausweis sind mitzubringen.



Feuerwehr Hettingen

Feuerwehrabteilung Hettingen

Nächste Probe

Die nächste Probe findet am Donnerstag, den 19.01.2017 um 19.30 Uhr statt. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Bernd Friedrich, Abt.-Kommandant

Feuerwehrabteilung Inneringen

Narrentreffen

Beim Narrentreffen am Samstag, 14.01.2017 übernimmt die Einsatzabteilung Inneringen die Verkehrsregelung.

Nächste Probe

Die nächste Gesamtprobe (Theorie & UVV) findet am kommenden Montag, den 16.01.2017 um 20.00 Uhr statt. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Andreas Brandstetter, Abt.-Kommandant

Einladung zur Abteilungsversammlung der Jugendfeuerwehr Hettingen

Am Freitag, 13. Januar 2017 um 18:30 Uhr findet im Gerätehaus in Hettingen die jährliche Abteilungsversammlung der Jugendfeuerwehr Hettingen statt.

Hierzu sind alle Jugendfeuerwehr'ler sowie die Jugendleiter eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte -Schriftführer
-Jugendwart
3. Kassenbericht
4. Jahresrechnung
5. Besprechung des Probeplans
6. Anträge
7. Verschiedenes

Das Ende der Sitzung ist gegen 19:30 Uhr geplant, im Anschluss an die Sitzung gibt es ein Vesper!

Anzugsordnung:

Jugendliche: Polo-Shirt/Pullover der JF (wenn vorhanden)

Betreuer: Uniform

Mit kameradschaftlichem Gruß

Steffen Seebach, Jugendwart der Feuerwehr Hettingen

Fachbereich Landwirtschaft

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Vereins zur Landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen e.V.

Termin: **Dienstag, den 17. Januar 2017, um 20:00 Uhr in der Brauereigaststätte „Zollerhof“ in Sigmaringen**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte und Ehrungen
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Geschäftsbericht
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfbericht und Entlastung
7. Wünsche und Anregungen

Vortrag nach der Vereinsversammlung:

Thema: **„Aktuelle Informationen zur Besteuerung landwirtschaftlicher Betriebe“**

Referent: Rainer Kling, Geschäftsführer Schnekenburger Steuerberatungsgesellschaft Ravensburg

Der Vorstand und die Ausschussmitglieder laden Mitglieder und Gäste ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Pflanzenschutztag Oberland am 20. Januar 2017

Am Freitag, den 20.01.2017, veranstaltet das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft zusammen mit namhaften Pflanzenschutzfirmen den Pflanzenschutztag Oberland in der Gemeindehalle Waldhorn in Krauchenwies. Die Veranstaltung zum Pflanzenschutz im Ackerbau beginnt um 9:30 Uhr und endet um 15:30 Uhr. Vormittags geben die Pflanzenschutzfirmen aktuelle Informationen. Die Vorträge ab 13:00 Uhr werden als zwei-stündige Fortbildungsmaßnahme für die Pflanzenschutzsachkunde anerkannt. Es werden die Ergebnisse der amtlichen Pflanzenschutz- und Sortenversuche vom Versuchsfeld Krauchenwies vorgestellt. Der Fungizidexperte Stephan Weigand von der LfL Bayern referiert über neueste Erkenntnisse zu Fungizidresistenzen in Getreide.

Landwirte, Landhandel, Berater und alle am Pflanzenschutz Interessierten sind herzlich eingeladen. Bringen Sie bitte den Sachkundenachweis (Scheckkarte) mit.

Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee

EDV-Basis-Kurs-Von den Grundlagen bis ins Internet

Dieser Kurs wendet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche den einfachen Einstieg in die Computerwelt suchen und die Grundkomponenten eines EDV-Arbeitsplatzes kennen lernen möchten. Das Seminar wird mit neuen Laptops und moderner Präsentationstechnik in der angenehmer Atmosphäre der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee durchgeführt. Geschult wird in Gruppen von max. 10 Teilnehmern, so dass ein intensives und individuelles Arbeiten gewährleistet ist. Der Kurs spannt den Bogen vom Betriebssystem Windows 8 und 10, über die Microsoft Office-Programme 2010 und 2013 bis hin zum Internet. In verständlicher Weise werden die Teilnehmer an die

Das Landratsamt Sigmaringen informiert

JobCafé trifft den Fachbereich Jugend am 13.01.2017

(Allein-) Erziehend und auf Jobsuche?

Dann besuchen Sie doch das JobCafé im Frauenbegegnungszentrum. In ungezwungener Runde können Sie frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen und dabei aktuelle Stellenangebote studieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters, gezielt nach einer passgenauen Stelle zu suchen.

Diesmal besucht uns Frau Kawetzki vom Landratsamt Sigmaringen und wird über die Arbeit im Bereich Beistandschaften und Unterhaltsvorschusskasse berichten und offene Fragen beantworten. Das erste JobCafé 2017 findet statt am Freitag den 13. Januar von 09:00Uhr -11:30Uhr im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen in der Bahnhofstraße 3.

Fachbereich Forst

Motorsägen-Grundlehrgang im Januar

Das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Forst führt vom 23.01. bis 24.01.2017 einen 2-tägigen Motorsägen-Grundlehrgang in der Straßenmeisterei Sigmaringen-Laiz durch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Interessenten können sich ab sofort beim Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Forst, unter Tel. 07571/102-2510 anmelden. Anmeldeschluss ist der 12.1.2017. Der Fachbereich Forst am Landratsamt steht für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Veranstaltungshinweise für den Monat Januar 2017

13.	Hauptversammlung	Jugendfeuerwehr Hettingen	Feuerwehrgerätehaus Beginn: 19:00 Uhr
14.	Kohlrabennacht	Narrenzunft Inneringen	Beginn: 18:00 Uhr
19.	Seniorenachmittag	Senioren-gemeinschaft Inneringen	Haus der Begegnung Beginn: 14:00 Uhr
25.	Seniorentreff	Sozialstation St. Martin Veringen-Gammertingen	Kommunales Bildungszentrum Beginn: 14:00 Uhr
27.	Frauenfasnet	Frauen-gemeinschaft Hettingen	Schützenhaus Beginn: 20:00 Uhr
28.	Nähworkshop - Kinderworkshop ab 3. Klasse	Katholisches Bildungswerk Hettingen, Monika Guhl, Tel. 07574/935 272	Jugendheim Hettingen Beginn: 09:30 Uhr

Themen herangeführt. Die Kurse sind so aufgebaut, dass die Teilnehmer genug Zeit haben das Erlernte zu üben. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Ort: Schwäbische Bauernschule,
Frauenbergstr. 15, 88339 Bad Waldsee
Termin: 27.-29.01.2017
Beginn: Freitag 9:00 Uhr bis Sonntag,
16:30 Uhr
Kosten: 390,00 € (Seminargebühren, Unterkunft
und Verpflegung)
Info und Anmeldung: Schwäbische Bauernschule
Bad Waldsee, Tel.: 07524/4003-0
Mailadresse: bauernschule@lbv-bw.de

Dienstag, 17. Januar

14.30 Uhr Treffen der Strickerinnen
Weitere Strick-, Häkel- und Handarbeitsbegeisterte sind jederzeit herzlich willkommen, um sich auszutauschen oder auch einfach nur zum Kaffeetrinken und zum „Schwätzen“ mit unseren Bewohnern

Mittwoch, 18. Januar

10.45 Uhr Kindergartengruppe kommt

Donnerstag, 19. Januar

14.00 Uhr Spaziergang

Wir, die Bewohner und das Team, wünschen Ihnen und allen Menschen, die Ihnen nahe stehen, ein Neues Jahr in Gesundheit, Frieden, Glück und Harmonie mit Gottes Segen
Über jede Begegnung freuen wir uns auch im Jahr 2017.

Seniorenarbeit

Haus für Senioren Langenenslingen

Donnerstag, 12. Januar

14.00 Uhr Spaziergang

Freitag, 13. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15. Januar

10.30 Uhr Fernsehgottesdienst

Aus der Nachbarschaft

Kleinkunstbühne K3

Theaterknirpse- neue Gruppe ab Januar, möglicher Proben- tag noch offen

Bei Interesse bitte ich daher um baldmöglichste verbindliche Anmeldung per Email, auch jene, die bereits Interesse bekundet haben. Die Gruppe wird ab Januar starten. Die Kursgebühr beträgt 10,- € mtl.

Fortsetzung im hinteren Teil des Amtsblattes!

Die Akademie Laucherttal informiert



Aktuelles aus dem Programmheft Herbst/Winter 2016/2017. Alle unsere Kurse finden Sie im Internet unter www.akademie-laucherttal.de Nachfolgend eine Auswahl von demnächst startenden Kursen.

Feng-Shui -- Harmonie & Ästhetik

Jeder hat es schon einmal erlebt. Man betritt einen Raum und fühlt sich spontan wohl oder unwohl. Nur selten können wir erklären, warum das so ist. Feng-Shui verleiht dieser intuitiven Empfindung eine Sprache. Sie werden Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhänge zwischen Raum und Wohlfühlen kennen lernen, Ihren Wohnbereich fortan mit anderen Augen sehen und bei Bedarf Ihren Bedürfnissen entsprechend gezielt verändern können.

Veranstalter: Akademie Laucherttal; **Termine:** Do, ab 12.1.17, 17.30 - 19.30 Uhr, 4 Termine; **Leitung:** Marie Munding; **Ort:** Kommunales Bildungszentrum Hettingen; **Gebühr:** 59,00 €; **Anmeldung:** Bürgerbüro Hettingen 07574/9310-30 oder www.akademie-laucherttal.de; **Kurs-Nr:** AK 5008

Selbstverteidigung für Kinder von 7 - 12 Jahren

In diesem Kurs lernst Du, wie Du Dich bei Konflikten, z.B. in der Schule, sicher behaupten kannst und wie Du Gefahrensituationen frühzeitig erkennen und diese mit bestimmten Verhaltensweisen und Techniken begegnen kannst. Selbstvertrauen und innere Stärke sind ein wichtiges Ziel.

Kursinhalte sind:

- ein spielerisches Reaktionstraining mit gleichzeitiger Konzentrations-, Gedulds- und Ausdauererschulung
- Gefahrenerkennung und -vermeidung durch kindgerechte nachgespielte Situationen
- Steigerung der Motivation auch und gerade schüchterner Kinder durch die Gruppendynamik
- leicht erlernbare Abwehr- und Befreiungstechniken
- Wahrnehmung für entstehende Konflikte schärfen
- Vermittlung von Verhaltensregeln in schwierigen Situationen
- Stimm- und Körpersprache
- Gewaltfreie Kommunikation

Mitzubringen: Sportbekleidung, -schuhe, eine Matte, ein kleines Kissen, etwas zu essen und zu trinken

Die Dozentin ist u.a. Trägerin des schwarzen Gürtels im Karate, jahrelange Karatetrainerin im Kinder- und Jugendbereich, Selbstbehauptungstrainerin an verschiedenen Schulen, seit über 25 Jahren Trainerin von Menschen im Alter von 3-82 Jahren.

Veranstalter: Akademie Laucherttal; **Termine:** Sa, 14.1.17, 10 - 16 Uhr; **Leitung:** Iris Hollauf-Möck; **Ort:** Kommunales Bildungszentrum Hettingen
Gebühr: 50,00 €; **Anmeldung:** Bürgerbüro Hettingen 07574/9310-30 oder www.akademie-laucherttal.de; **Kurs-Nr:** AK 7402

Bewerbungstraining mit Einzelcoaching für Berufserfahrene und Wiedereinsteiger

Ablauf: 2 Termine je ca. 1,5 Stunden

1. Termin: "Bewerbung schreiben-wie geht das erfolgreich?"
2. Termin: "Bewerbungsunterlagen - Check", wird individuell im Einzeltermin optimiert

Veranstalter: Akademie Laucherttal; **Termine:** 1. Termin: 17.01.2017 ab 18:30 Uhr, der 2. Termin findet individuell, nach Abstimmung statt; **Leitung:** Verena Jerg; **Ort:** Rathaus Gammertingen kleiner Schlosssaal; **Gebühr:** 59,00 €; **Anmeldung:** Bürgerbüro Gammertingen, 07574/406-135 oder www.akademie-laucherttal.de; **Kurs-Nr:** AK 1004

Achtung der ab Donnerstag 19.1.2017 in Veringenstadt stattfindende Pilateskurs

Kurs-Nr: AK 5412, hat eine geänderte Kurszeit von, 19 - 20 Uhr!

Der ebenfalls ab Donnerstag 19.1.2017 startende Anfängerkurs Pilates AK 5413 findet von 20 – 21 Uhr statt.

Eine Vereinsmitgliedschaft des Kindes ist ebenfalls erforderlich, die Familienmitgliedschaft erwünscht (wegen Unfallversicherung beim Proben, bzw. Helfen).

Der Probenstag wird doch nicht am Freitag 16:30 Uhr sein. Grund sind die Schwimmkurse für diese Altersklasse in Winterlingen. Wir werden mit allen Eltern gemeinsam einen Probentermin suchen. Fragen beantworte ich gerne, ebenfalls per Email: e.nolle@gmx.de

Bisinger Brettle - live

Das Bisinger Brettle bietet eine Reihe von Liedern, Szenen und Texten in schwäbischer Mundart. Pfiffig, komisch und humorvoll, mit hintergründigen Texten und Worten zum Schmunzeln und Sinnieren. Freuen Sie sich auf eine schwäbisch-dynamische Mischung der anderen (Mund-)Art.

Samstag 21.01.2017 um 20:00 Uhr- Einlass 19:00 Uhr

Eintrittskarten AK 16,00 €, VVK 14,00 €
Kartenvorverkauf bei Winterlinger Bank, Schreibwaren Kluth, Zollern- Alb- Kurier BL, Eb, EDEKA- Markt Zick sowie unter Telefon 07577/931 952 oder unter www.kleinkunstbuehnek3.de
Kleinkunsthöhne K3 e. V., Wilhelm – Bihler- Straße 4, 72474 Winterlingen

Rennfahrer Bieberle

Schwaben im Crashtest- Gerd Plankenhorn vom Theater Lindenhof, Melchingen präsentiert: Schwäbisches Kabarett mit rasanter Musik.

Heiligs Blechle! Einsteigen – anschnallen – loslachen...

Es spielt: Gerd Plankenhorn ; Regie: Susanne Hinkelbein

Samstag 28.01.2017 um 20:00 Uhr- Einlass 19:00 Uhr

Eintrittskarten AK 16,00 €, VVK 14,00 €
Kartenvorverkauf bei Winterlinger Bank, Schreibwaren Kluth, Zollern- Alb- Kurier BL, Eb, EDEKA- Markt Zick sowie unter Telefon 07577/931 952 oder unter www.kleinkunstbuehnek3.de
Kleinkunsthöhne K3 e. V., Wilhelm – Bihler- Straße 4, 72474 Winterlingen

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Gammertingen

Zunächst wünschen wir all unseren Freunden und Gönnern ein gutes und gesundes Jubiläumsjahr 2017. Unsere Ortsgruppe feiert in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen.

Bilderabend im Vereinsraum

Am Freitag, den 20. Januar wollen wir ab 20.00 Uhr in unserem Vereinsraum Bilder anschauen. Jeder kann gerne mitbringen was er hat. Digital auf CD, Stick, Karte oder auch einfach Papier. Wir laden Sie ALLE herzlich ein dazu.

Winterwanderung

Beginnen werden wir das Wanderjahr am Sonntag, den 22.01.2017. Dazu treffen wir uns um 13.30 Uhr mit dem PKW am Vereinsraum zu einer Winterwanderung. In Fahrgemeinschaften fahren wir Richtung Truchteltingen bis zum Parkplatz und Wirtschaft „Schönhaldenfelsen“ auf ca.900m.

Die Neufraer können wieder unterwegs bei der Volksbank in Neufra dazu stoßen.

Unsere Wanderung führt uns Richtung Schloßfelsen, am Wildschweingehege vorbei, Richtung „Süßer Grund“ und zurück zur Wirtschaft „Schönhaldenfelsen“. Unterwegs gibt es verschiedene Aussichtspunkte.

Gutes Schuhwerk und eventuell Wanderstöcke sind erforderlich. Die Wanderzeit beträgt ca. 2 Stunden.

Einkehr im Gasthaus Schönhaldenfelsen im Anschluss an die Wanderung geplant.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Nähere Infos beim Wanderführer Josef Friedrich (Tel. 3016)

Flughafen Stuttgart die Tore. An neun Messetagen können sich die Besucher alle notwendigen Informationen und Tipps aus erster Hand für die nächsten Ferien- oder Urlaubstage holen. Zahlreiche Aussteller locken mit ganz speziellen CMT-Angeboten.



Im neuen Tourismusjahr 2017 wird die Ferienregion „Im Tal der Lauchert“ – ein touristischer Verbund der Lauchertalkommunen Gammertingen, Burladingen, Neufra, Hettingen, Veringenstadt und Sigmaringen-Jungnau – zusammen mit den Tourismuskollegen aus Sigmaringen und Meßkirch an einem Informationscounter die kompletten neun Messetage vom 14. bis 22. Januar 2017 vertreten sein. Zu finden in der Halle 6 (Stand B70) auf dem „Marktplatz“ der Schwäbischen Alb. In der Erlebniswelt „DonauHochAlb“ wird die Ferienregion „Im Tal der Lauchert“ gemeinsam mit den Tourismuskollegen aus dem Zollernalbkreis, der Hohenzollernstraße, Donauegland, Sigmaringen und Meßkirch die touristische Vielfalt am südwestlichen Rand der Schwäbischen Alb hautnah präsentieren.



Alexandra Hepp aus Veringenstadt und Jasmin Stauß aus Gammertingen, als Tourismusverantwortliche des Gemeindeverwaltungsverbandes Laucherttal, haben gemeinsam mit den Kollegen aus Sigmaringen und Meßkirch die Messepräsentation der Schwäbischen Alb mitorganisiert und vorbereitet. An allen neun Messetagen werden Vertreterinnen und Vertreter der Ferienregion und der Laucherttalkommunen sowie engagierte touristische Leistungsanbieter aus dem Laucherttal über die Vielfalt und die speziellen Angebote sowohl für Tagesgäste als auch Urlaubsbesucher in der Ferienregion „Im Tal der Lauchert“ informieren.



Folgende Leistungsanbieter der Region sind mit dabei:

Am **Mittwoch, 18. Januar 2017** präsentiert das Fastnachtsmuseum Narrenburg aus Hettingen seine vielfältigen Angebote. Thema der diesjährigen Sonderausstellung: „Miniaturnarrenpuppen“. Eröffnung der Sonderausstellung ist am Sonntag, 12. März 2017. Weitere Informationen unter www.fastnachtsmuseum-narrenburg.de.

Am **Donnerstag, 19. Januar 2017** wird das Museum „Gewandhaus“ aus Inneringen präsent sein. Das neu eröffnete Museum bietet einen spannenden Streifzug durch die Mode- und Kostümgeschichte der vergangenen 500 Jahre. Es werden mehrere Epochen von der Gotik bis zum Rokoko gezeigt. Zu sehen sind unter anderem 280 kleine historisch fundierte Figuren und 26 große Gewänder. Weitere Informationen unter www.gewandhaus-inneringen.de.

Ferienregion „Im Tal der Lauchert“

Laucherttal wieder auf der CMT 2017
präsent



Pünktlich zum Jahresbeginn ist die Landesmesse in Stuttgart immer wieder das Mekka für die Reise- und Tourismusindustrie. Am **Samstag, 14. Januar 2017** öffnet die CMT wieder mit weit über 2.000 Ausstellern aus rund 100 Nationen auf dem Messegelände unmittelbar beim

Am **Samstag, 21. Januar und Sonntag 22. Januar 2017** wird Manfred Saible aus Veringenstadt vertreten sein. Unter anderem bietet er in Veringenstadt individuelle Führungen durch das geschichtsträchtige Kleinstädtchen mit seinen vielen Museen und Höhlen an. Er entführt die Besucher auf den Spuren der Vergangenheit in eine Zeit lange vor unserer Zeit.

Der diakonische Träger „Mariaberg e.V.“ wird sich ebenfalls am **Samstag, 21. Januar 2017** präsentieren und seine touristischen Sehenswürdigkeiten und kulturellen Angebote vorstellen.

Die Schwäbische Alb bietet in der Erlebniswelt „DonauHochAlb“ eine Aktionsfläche an. Auf dieser Fläche präsentieren sich die Institutionen und bieten für die Besucher der Messe verschiedene Aktionen an. Es wird täglich unter den Institutionen gewechselt. Wir als Ferienregion „Im Tal der Lauchert“ bespielen die Aktionsfläche am **Samstag, 21. Januar 2017**. Es besteht die Möglichkeit, sich von der Fotobox und dessen Zubehör fotografieren zu lassen. Das Bild erhalten die Messebesucher sofort als Erinnerung an den Messetag und des Besuches am Stand der Ferienregion „Im Tal der Lauchert“ mit. Auf dem Bild ist das Logo des Laucherttals abgedruckt. Des Weiteren bieten wir an diesem Tag für Kinder ein Glücksrad mit vielen verschiedenen Gewinnen an.

Viele gehören zur Ferienregion „Im Tal der Lauchert“

Die sehr gut funktionierende interkommunale Kooperation der Laucherttalstädte und -gemeinden Gammertingen, Hettingen, Neufra, Veringenstadt, sowie dem Sigmaringer Stadtteil Jungnau und den Laucherttalteilgemeinden der Stadt Burladingen, die an der Lauchert liegen, haben sich schon seit vielen Jahren zur Ferienregion „Im Tal der Lauchert“ zusammengeschlossen. Am südwestlichen Rand der Schwäbischen Alb bietet die schöne Kulturlandschaft der mäandrierenden Lauchert von der Quelle bis fast an die Mündung in die noch junge Donau viele touristische Highlights, die sowohl von Tagesgästen als auch Urlaubern gut genutzt werden. Vielfältige Unterkunftsmöglichkeiten bieten zahlreiche zertifizierte Ferienwohnungen, Privatzimmern, Pensionen, Gasthöfe oder Hotels in der Region. Nicht nur für Wanderer und Radfahrer, auch für Kulturinteressierte ist im unmittelbaren Umfeld zur Burg Hohenzollern, dem Schloss Sigmaringen oder dem nahen Bodensee vieles im Laucherttal erlebbar.

Es wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Beim 5 km-Lauf:

Rang:	Name, Vorname:	Verein:	Zeit:	Platz:
138	Wessner, Hans-Peter	Tsv Hettingen	22:55	12 in M50
139	Sprößler, Gerhard	Tsv Inneringen	22:55	4 in M60
142	Wengert, Markus	Tsv Hettingen	23:05	4 in M35
260	Teufel, Florian	Tsv Inneringen	25:40	38 in M20
269	Flöß, Florian	Tsv Inneringen	25:51	39 in M20
314	Dangel, Florian	Tsv Inneringen	26:47	45 in M20
380	Teufel, Gabi	Tsv Hettingen	28:01	9 in W50
529	Wessner, Thomas	Tsv Hettingen	32:07	35 in M50
532	Steinhart, Werner	Tsv Hettingen	32:09	43 in M45
559	Businger, Natalie	Tsv Hettingen	33:44	38 in W20

von 609 Teilnehmern.

Beim 10 km-Lauf:

Rang:	Name, Vorname:	Verein:	Zeit:	Platz:
167	Businger, Robert	Tsv Hettingen	45:58	15 in M30
194	Wessner, Hans-Peter	Tsv Hettingen	47:17	24 in M50
296	Ott, Holger	Tsv Hettingen	51:21	21 in M30

von 439 Teilnehmern.



(Gruppenbild Silvesterlauf 2016 von links: Florian Flöß, Florian Teufel, Robert Businger, Florian Dangel, Werner Steinhart, Natalie Businger, Thomas Wessner, Gabi Teufel, Markus Wengert, Holger Ott und Hans-Peter Wessner)

Vereinsmitteilungen

Frauengemeinschaft Hettingen

Voranzeige zur Frauenfasnet im Schützenhaus

Die traditionelle Felsenschlupfer-Frauenfasnet findet am 10.02.2017 im Schützenhaus Hettingen statt.

Das Team der Frauengemeinschaft und das Team des Schützenvereins würden sich sehr über viele Programmbeiträge freuen. Also nur Mut und einfach bei einem Teammitglied anrufen.

Schon jetzt laden wir herzlich alle Frauen aus Hettingen und Umgebung zu unserer traditionellen Veranstaltung ein.

Auf hoffentlich viele Anrufe für unser Programm freut sich das Team der Frauengemeinschaft Hettingen

TSV Hettingen

33. Silvesterlauf in Sigmaringen 2016

Beim Silvesterlauf am 31.12.2016 in Sigmaringen hatten wir sehr kühle Temperaturen und der Wunsch nach Sonnenschein am Donauufer wo anderswo vorhanden war wurde nicht erfüllt. Trotzdem wurde wieder ein Teilnehmerrekord mit 1068 gestarteten Läufer erreicht.

Auf den verschiedenen Laufstrecken mit 5km und 10 km nahmen für den Lauffreudie die unter ihren Stammvereinen starteten 12 Läufer teil, wobei Hans-Peter Wessner beide Strecken gelaufen ist.



SG Hettingen/Inneringen

Jugendfußball

B – Jugend

Hallenturnier Burladingen

Verheißungsvoll starteten unsere beiden Mannschaften ins Turnier. Der jüngere Jahrgang gewann das erste Spiel gegen den Gastgeber Burladingen mit 3:0. In den nächsten Spielen ging dann nichts mehr. Durch zu wenig Laufbereitschaft und viele individuelle Fehler kassierte man gegen die SG Ofterdingen (0:6), SG Mössingen (0:4) und SV Rangendingen (1:2) teilweise heftige Niederlagen, so stand am Schluss nur der 4. Gruppenplatz auf der Haben Seite.

Es spielten: L. Pabst, E. Incearap, J. Masuch(1), S. Bögle, J. Pröbstle(2), J. Wessner, T. Holzmann(1), N. Birkle, B. Rösch.

Der ältere Jahrgang spielte an diesem Vormittag den vielleicht schönsten Hallenfußball. Legte nach dem 4:1 Sieg gegen den FC Steinhofen aber in den nächsten Spielen gegen den SG Boll 1:1 und RW Ebingen 1:2 trotz klarster Chancen eine Ruhepause beim Tore schießen ein. Das rächte sich am Schluss in der Endabrechnung, so reichte es trotz dem tollen 5:0 Sieg gegen die SG Mössingen nur zum 3. Gruppenplatz und verpasste somit knapp den Einzug ins Halbfinale.

Es spielten: L. Litschko, N. Sghaier(1), A. Le Fosse(3), O. Coskun(2), T. Witt(5), L. Steinhart, J. Teufel

Hallenturnier Bad Saulgau

Wie ausgewechselt spielte unsere Mannschaft gegenüber dem Turnier in Burladingen. Nur die 2:0 Niederlage gegen die SGM Alb-Lauchert verhinderte den Einzug ins Finale. Die anderen Spiele wurden klar dominiert und gewonnen gegen Wacker Biberach (4:1), TSV Sigmaringendorf (9:0) und SG Bolstern/Fulgenstadt (3:0). Während der 90 Minütigen Spielpause bis zum Platzierungsspiel sorgte unsere Mannschaft für Stimmung auf der Tribüne. Mit Gesangsbeigaben fühlte man sich fast wie bei der



Darts WM in England. Im Spiel um Platz 3 waren sie dann aber wieder voll konzentriert und liesen dem Gastgeber Verbandsligist FV Bad Saulgau mit 3:0 keine Chance.

Es spielten: L. Pabst, J. Masuch(1), S. Bögle(3), J. Pröbstle(8), T. Holzmann(1), B. Rösch(2), J. Teufel(1) und L. Steinhart(3)

Mit zwei Mannschaften tritt man nun am Samstag bei der Futsalmeisterschaft in Riedlingen an und versucht sich für die Endrunde zu qualifizieren. Dabei gilt es mindestens Gruppenzweiter zu werden.

C – Jugend

Saisonjahresabschluss

Zum Jahresende hin machten 16 C-Juniorenspieler noch einen Ausflug nach Tübingen zum Basketball Bundesligaspiel der Tübinger Tigers gegen die Frankfurt Skyliners. Hier erlebten unsere Junioren vor über 3000 Zuschauer in der ausverkauften Paul-Horn Arena ein spannendes Spiel mit einer starken Aufholjagd der Tübinger nach klarem Rückstand. Die letzten Minuten waren dann an Dramatik kaum noch zu überbieten. Nach ständigem Wechsel der Torführung erzielten die Frankfurter mit der Schluss sirene mit einem tollen Dreipunktewurf noch den 81:83 Sieg. Nach dem Spiel machte man noch Halt im Restaurant mit dem gelben M und stärkte sich hier mit den Spezialitäten des Hauses vor der Heimfahrt. Kurzum ein schöner Jahresabschluss der Mannschaft nach einer langen und intensiven Saison.



Hallenturnier in Burladingen und Uttenweiler

Beim ersten Spieleinsatz im neuen Jahr waren die spielerischen Leistungen beim Hallenturnier in Burladingen eher bescheiden und man erreichte nicht die Finalsplele. Im ersten Spiel gegen einen technisch starken SV Zimmern aus der Landesstaffel führte man früh mit 2:1 Toren und musste sich am Ende doch noch klar und verdient mit 2:5 geschlagen geben. Das nächste Spiel gegen die TSG Balingen wurde in einem ausgeglichenen Spiel knapp mit 0:1 verloren. Das letzte Gruppenspiel gegen die SGM Harthausen/Benzingen konnte dann wenigstens noch mit 2:0 gewonnen werden wobei auch in diesem Spiel noch genügend Luft nach oben war.

Nur zwei Tage später spielte man ein Turnier nur mit dem jüngeren Jahrgang in Uttenweiler. Im ersten Spiel gegen den FV Altshausen konnte man trotz bester Torchancen den Gegner nicht bezwingen und erreichte nur ein 0:0. In den nächsten Partien klappte es dann mit dem Toreschießen besser und man siegte gegen die TSG Münsingen (3:1) und SGM Federsee (4:2). Das letzte Gruppenspiel gegen die SGM Dettingen wurde in einem spannenden und umkämpften Spiel mit 2:3 verloren. Leider wurden dann trotz des Erreichens des Halbfinals die Beine immer schwerer und der Akku war dann auch sichtbar leer. Hier unterlag man der SGM Ringschnait/Mittelbuch mit 2:5 Toren und dem darauffolgenden Spiel um Platz drei gegen die SGM Oggelshausen/Seek./Attenw. mit 0:2.

D-Jugend

Beim Turnier zum Jahresbeginn in Burladingen gab es für die D-Junioren nichts zu holen. Während die Mannschaft bei der 1:4 Niederlage im Auftaktspiel gegen SGM Deißlingen/Lauffen noch mithalten konnte, dann aber einige Male ausgekollert wurde, gab es gegen die klar beste Mannschaft des Turniers, SV Zimmern 2, beim 0:7 eine deftige Niederlage. Auch im letzten Spiel gegen den vermeintlich schwächsten Gegner in der Gruppe, die Mannschaft 1. FC Burladingen 1, kam unsere Mannschaft nicht ins Spiel und trat nach einer weiteren 1:4 Niederlage die Heimreise an.

F – Jugend

Turnier in Balingen

Zum Jahresende nahm die F - Jugend beim Turnier in Balingen in der Sparkassenarena teil. In 4 Gruppen mit namhaften Teilnehmern wurde die Vorrunde ausgespielt.

Bis man in der großen Halle endlich angekommen war nutzte der FC Albstadt im 1. Spiel die Fehler gnadenlos aus und zog mit 2:0 davon. Nach dem Anschlusstreffer bemerkte man das doch noch was zu holen ist, doch leider sollte der Ausgleich kurz vor Schluss nicht mehr gelingen. Im 2. Spiel gegen den TSV Harthausen/Scher geriet man wiederum schnell in Rückstand und Harthausen zog auf 4:0 davon. Gegen Ende des Spiels konnte dann noch auf 2:4 verkürzt werden.

Zum Abschluss traf man auf den Turnierfavoriten den SSV Reutlingen die bis dahin noch ungeschlagen und ohne Gegentor waren.

Durch eine tolle taktische und kämpferische Leistung hielt man das Spiel lange offen und verlor letztendlich mit 1:3, was das Aus in der Vorrunde bedeutete.

Das Turnier war somit eine lehrreiche Erfahrung aus der alle für die Zukunft nur lernen können.

Es spielten : L.Horn, L.Frey, L.Metzger, L.Businger, T.Maier, S.Steinbach, A.Steinbach, R.Steinhart

Vorschau

B-Jugend

Hallenbezirksmeisterschaft 2.Runde

Samstag 14.01.2017 ab 9:00 Uhr

Realschulhalle in Riedlingen

C-Jugend

Hallenturnier TSV Mägerk./Steinh.

Samstag 21.01.2017 ab 9:00 Uhr

Werdenberghalle in Trochtelfingen

Hallenbezirksmeisterschaft 3.Runde

Sonntag 22.01.2017 ab 13:30 Uhr

Sporthalle in Herbertingen

D-Jugend

Hallenturnier des FC Laiz

Sonntag 15.01.2017 ab 13:30 Uhr

HZG Halle in Sigmaringen

E-Jugend

Hallenturnier TSV Mägerk./Steinh.

Sonntag 29.01.2017 ab 13:45 Uhr

Werdenberghalle in Trochtelfingen

Narrenzunft Felsaschlupfer e.V.

Für die Ausfahrten werden in diesem Jahr keine Fahrbündel/Einzelfahrtkarten ausgegeben, die Buskosten werden im Rückblick auf das Ringtreffen im Januar – komplette von der Narrenzunft übernommen, zum Einsatz kommen wieder zwei Busse die ausreichend Plätze anbieten.



14.01.17	Inneringen	Nachtumzug	19:00	18.00
				01.00
15.01.17	Bitz	Umzug	13:30	12.00
				18.00
21.01.17	Veringenstadt	Nachtumzug	18:59	17.30
				01.00
27.01.17	Gauselfingen	Nachtumzug	18:30	17.30
				01.00
28.01.17	Gauselfingen	Ringanend	19:00	18.00
				01.00
29.01.17	Gauselfingen	Umzug	13:30	12.00
				17.00
12.02.17	Bad Buchau	Umzug	13:30	11.00
				17.00
19.02.17	Oberstetten	Umzug	13:30	12.00
				17.00
24.02.17	Straßberg	Nachtumzug	18:59	17.30
				01.00
27.02.17	Unlingen	Umzug	?	12.00
				17.00
28.02.17	Gammertingen	Umzug	14:00	12:45
				17.00

Freitag 13.01.2017 letzte Möglichkeit !!! Von 18.00 bis 19.00 Uhr findet im Haberkasten die Ausgabe der neuen Laufnummern für jeden Maskenträger der Narrenzunft statt. Die neuen Nummern sind notwendig geworden, weil in der Vergangenheit durch Wechsel/Verkauf/Zu- und Abgang keine Übersicht mehr möglich ist. Neu ist, dass die Maskennummer personenbezogen ist und nur die gemeldete Person auch versichert ist. Die neuen Laufnummern müssen bis zum ersten Einsatz der Narrenzunft angebracht sein, eine Kontrolle beim Buseinstieg soll für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Peter Lohrmann, Schriftführer

Musikverein Inneringen



Instrumentenvorstellung

Wer gerne ein Instrument kennenlernen möchte oder Fragen zur Ausbildung des Musikvereins Inneringen hat, kann am Freitag, den 13.01.2017 um 18.30 Uhr in das Probelokal des Musikverein Inneringen kommen und sich dort informieren.

Wir freuen uns über jeden Interessenten.

Liebe Grüße das Jugendleiterteam

VdK Ortsverband Alb-Lauchert

VdK warnt Rentner vor Betrügern

Der Sozialverband VdK warnt vor Betrügern, die unter dem Vorwand, von einem „VdK-Sozialdienst“ zu kommen, bei älteren Menschen vorsprechen. Bei derartigen Fällen in Bayern war von anstehenden „Rentennachzahlungen“ die Rede. Vorab sollten die so Angesprochenen jedoch eine „Bearbeitungsgebühr“ von mehreren Tausend Euro überweisen! Die vorgelegten gefälschten Schreiben mit VdK-Logo und VdK-Adressbestandteilen wollten den Anschein erwecken, offizielle VdK-Briefe zu sein. Der VdK rät zur Vorsicht. Auf keinen Fall sollten die angeschriebenen oder direkt angesprochenen Menschen irgendeine Zahlung tätigen oder Daten von sich preisgeben. Vielmehr sollten sie den VdK (www.vdk.de), und die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) und gegebenenfalls auch die Polizei informieren. Die DRV warnt auf ihren Internetseiten (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) noch vor weiteren Betrügereien. Im Zweifel kann man sich an die kostenlose DRV-Service Nummer 0800 1000 4800 wenden. Zudem gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung den Gratisflyer „Vorsicht Trickbetrüger“.

Kirchen / religiöse Gemeinschaften

Röm. Kath. Kirchengemeinde Straßberg-Veringen

Büro Veringen: 07577-3236, st-nikolaus-veringenstadt@t-online.de
 Büro Straßberg: 07434-8873, kath.pfarramt.strassberg@t-online.de
 Pfarrer Ostrowitzki: 07434-315709 – Diakon Gasser:0173-9860199 - Home: www.kath-strassberg-veringen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Veringenstadt:

Dienstag und Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Straßberg:

Montag 16:00 – 18:00 Uhr und Mittwoch 9:00 – 11:00 Uhr

Samstag, 14. Januar

Straßberg: Krankenkommunion (P.G)
 Benzingen: 17.30 Beichtgelegenheit (N.O)
 18.30 Vorabendmesse für Hedwig Stauss; Bruno Gauggel; Kindersegnung, anschl. beten wir die Komplet
 Ve´dorf: 18.30 Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunikanten aus Ve´dorf, Ve´stadt und Hermentingen

Sonntag, 15. Januar 2. Sonntag im Jahreskreis

Hettingen: 9.00 Heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunikanten
 18.30 Andacht

Straßberg: 9.00 Heilige Messe für Otto Pleichinger; Hans-Werner u. August Oswald u. verst. Angeh; Kindersegnung
 18.00 Rosenkranz
 Harthausen: 10.30 Heilige Messe für Friedrich Nolle und Angehörige; gestifteter Jahrtag für Karolina Abt geb. Stauß und für Anna u. Paul Pfaff; Kindersegnung
 Inneringen: 10.30 Heilige Messe für Walter Teufel
 18.30 Andacht
 Ve´stadt: 10.30 Heilige Messe Maria Magdalena Stöhr u. Gerlinde Steidle
 Deutstetten: 13.30 Rosenkranz
 Winterlingen: 18:00 Rosenkranz

Montag, 16. Januar

Ve´stadt: 14.00 Rosenkranz
 Hettingen: 18.30 Gebetskreis
 Benzingen: 19.00 - 20.30 Uhr 1. Unterrichtsabend für die Firmanten aus Benzingen im Pfarrhaus

Dienstag, 17. Januar Hl. Antonius

Harthausen: 9.00 Krankenkommunion (G. Pfaff)
 Ve´dorf: 14.00 Gebetskreis anschl. Strickstube
 Kaiseringen: 18.00 Rosenkranz
 18:30 Heilige Messe
 19.15 Glaubensabend bei Fam. Hartmann
 Hettingen: 18.30 Heilige Messe
 Ve´stadt: 19.30 Treffen des Levi-Selbstbewertungsteams

Mittwoch, 18. Januar

Straßberg: 15.00 - 16.30 Erstkommunionunterricht für Kaiseringen, Straßberg u. Winterlingen im VerenaHaus
 19.30 - 21.00 Uhr 1. Unterrichtsabend für die Firmanten aus Kaiseringen, Straßberg u. Winterlingen im VerenaHaus
 Harthausen: 18.00 Rosenkranz
 18.30 Hl. Messe für Anna u. Karl Kromer, Emilie u. Moritz Kromer, Karl Kromer u. Jannis Ebner; Johann Georg u. Magdalena Abt; Familie Blau-Kromer
 19.30 - 21.00 Uhr 1. Unterrichtsabend für die Firmanten aus Harthausen im Pfarrhaus
 Inneringen: 17.00 Rosenkranz
 Deutstetten: 18.30 Hl. Messe

Donnerstag, 19. Januar

Inneringen: 14.00 Gebetskreis anschl. Seniorennachmittag
 18.30 Hl. Messe
 Straßberg: 18.00 Rosenkranz
 18.30 Hl. Messe für Berta u. Franz Beuter u. verst. Angehörige; Josef Podolsky, 2. Opfer für Maria Podolsky
 Winterlingen 18.00 Rosenkranz
 Hettingen: 20.00 Bibelkreis

Freitag, 20. Januar

Harthausen: 15.30 - 17.00 Erstkommunionunterricht für Benzingen und Harthausen im Pfarrhaus
 Benzingen: 18.00 Rosenkranz
 18.30 Hl. Messe
 19.15 Glaubensabend der SE „Evangelii gaudium“
 Hett/Inn: 18.30 Rosenkranz um Bewahrung vor Seuchen bei Mensch und bei Tier
 Ve´dorf: 18.30 Heilige Messe

Samstag, 21. Januar

Winterlingen: 14.00 Erstbeichte der Kommunionkinder
 18.00 Rosenkranz
 18.30 Vorabendmesse anschl. beten wir das Komplet
 Straßberg: 15.30 Erstbeichte der Kommunionkinder
 Inneringen: 18.30 Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunikanten
 Ve´dorf: 18.30 Wortgottesfeier mitgestaltet vom Gemein-deteam anschl. Mitarbeiterfest

Glaubensabende

Kaiseringen, 17.1.2017 > 19.15 bei Fam. Hartmann
 Harthausen, 22.1.2017 > 20.00 im Pfarrhaus

Vorankündigung

- Freitag, 20.1.17 um 19.15 Uhr Glaubensabend der SE im Pfarrhaus Benzingen: „Evangelii gaudium“
- Dienstag, 24.1.17 um 19:45 Uhr > Glaubensabend der SE im Verena-Haus Straßberg

Inneringen: Voranzeige:

Wir möchten sie heute schon zu unserem Seniorennachmittag am 19.1.17 nach dem Gebetskreis einladen. Eine Vertreterin der kirchlichen Sozialstationen im Dekanat Sigmaringen-Meißkirch möchte uns über das neue Pflege-Stärkungsgesetz und die neuen Pflegerichtlinien, die am 1.1. in Kraft treten, informieren. Ebenso möchte sie die Pflegegruppe in Inneringen nochmals vorstellen. Wir denken, dass dieser Nachmittag sehr interessant werden wird. Wer abgeholt werden möchte, soll sich bei Erika Kleck melden. Tel. 614

Hettingen

Die Teilnehmer/innen des **Bibelkreises** sind am Donnerstag, den 19. Januar um 20 Uhr ins Pfarrheim eingeladen

Hettingen**Kursangebot für das kath. Bildungswerk - Nähworkshops**

Phantasie, Kreativität, Gespür für Formen und Farben sind anregend für alle Sinne. In diesen Workshops haben alle Teilnehmer, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, etwas gemeinsam: Sie haben Freude an Stoffen, Farben, Mustern und ganz besonders wichtig, an Ihrer eigenen Kreativität. Bitte nehmen Sie bei allen Kursen vorab Kontakt mit der Kursleiterin auf um nähere Informationen über Kursinhalte und Termine zu erhalten.

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Hettingen

Veranstaltungsort: Pfarrheim in Hettingen

Kursleiterin: Monika Guhl, Staatl. geprüfte Bekleidungstechnikerin, Tel. 07574935272 monika.guhl@gmx.de

Kinderworkshop ab 3. Klasse

1. Termin: Samstag 28.01.2017, 9.30 – 16.00 Uhr oder

2. Termin: Samstag 04.02.2017, 9.30 – 16.00 Uhr oder

3. Termin: Samstag 11.02.2017, 9.30 – 16.00 Uhr

Crashkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

Termin: Sa. 18.02.2017, 9.30 – 16 Uhr

Workshops für eigene Projekte

Do. Abend von 18.30 – 21.00 Uhr. 5x Start: 2.03.2017

Fr. Vormittag von 9.00 – 11.30 Uhr. 5x Start: 3.03.2017

Workshop für Taschen

Do. Abend von 18.30 – 21.00 Uhr, 5x Start: 6.04.2017

Fr. Vormittag von 9.00 – 11.30, 5x Start: 7.04.2017

Workshop für Teenager ab 8. Klasse

Sa. 29.04.2017 9.30 Uhr- 16 Uhr

Kinderworkshop ab 3. Klasse

1. Termin: Samstag 06.05.2017, 9.30 – 16.00 Uhr oder

2. Termin: Samstag 13.05.2017, 9.30 – 16.00 Uhr oder

3. Termin: Samstag 20.05.2017, 9.30 – 16.00 Uhr

Taizé-Gebet

Gott alles anvertrauen unsere Freude, unsere Sorgen - und wir erfahren, dass er uns liebt, stärkt und heilt. Frère Roger
Wir laden alle Interessierten aus beiden christlichen Konfessionen, sowie alle Taizé – Freunde ganz herzlich ein, zum nächsten Abendgebet am Freitag, den 13.1.17 um 18 Uhr nach Deutstetten. Beten Sie mit uns in Ihren ganz privaten Anliegen, aber auch in der Gebetsmeinung der Kirche und der Welt!

Veringendorf - Mitarbeiterfest

Als Dank und Anerkennung Ihrer Arbeit laden wir hiermit alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei herzlich ein zu einem gemütlichen Abend. Beginnen wollen wir mit einem Wortgottesdienst um 18:30 Uhr in unserer Pfarrkirche, der vom Gemeindefestteam mitgestaltet wird. Anschließend treffen wir uns im Pfarrhaus zum Beisammensein in froher Runde.

Öffnungszeiten der Büchereien:**Harthausen**

Dienstag und Donnerstag 16:00-18:00; Kontakt: 07577 - 926002

Veringendorf

Dienstag 10:00 – 11:00, Mittwoch 16:00 – 18:00,

Freitag 16:30-18:00

Evangelische Kirchengemeinde Gammertingen**Freitag, 13. Januar 2017**

14:00 Uhr: Spatzenchorprobe (mit Schokokuss-Party)

Sonntag, 15. Januar 2017

09:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Veringenstadt (Pfr. Deißinger)

10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Evang Kirche Gammertingen (Pfr. Deißinger)

10:00 Uhr: Gottesdienst in der Klosterkirche Mariaberg (Pfr. Heppenheimer)

Mittwoch, 18. Januar 2017

14:30 Uhr: Konfi-3 Kurs für Grundschüler

16:30 Uhr: Konfirmandenunterricht

18:00 Uhr: Treffen der Organisten

Donnerstag, 19. Januar 2017

15:30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst im Städt. Altenpflegeheim St. Elisabeth (Pfr. Deißinger)

19:00 Uhr: Ökumenisches Taizégebet in der Evang. Kirche Gammertingen

Das Gemeindebüro ist vom 18.01. bis 25.01.2017 nicht besetzt. Pfarrer Deißinger ist da und telefonisch erreichbar.

Ortsangaben:

Werden keine anderen Ortsangaben gemacht, so finden die Veranstaltungen im evang. Gemeindehaus in Gammertingen (Roter Dill 11) statt.

Bei Veranstaltungen in Veringenstadt: Simon-Grynäus-Haus (Höllgasse 191).

Pfarramt

Pfr. Ulrich Deißinger, Roter Dill 13, 72501 Gammertingen

Telefon: 07574-91211, Fax: 07574-91241, pfarramt.gammertingen@elkw.de

An Pfarrer Deißinger direkt: ulrich.deissinge@elkw.de

Zuständig für den Gemeindebezirk Neufra/ Freudenweiler:

Pfr. Ekkehard Roßbach, Burgweg 29, 72818 Trochtelfingen

Telefon: 07124-931940, pfarramt.trochtelfingen.christuskirche@elkw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, Mittwoch: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr; Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

(Roter Dill 13, 72501 Gammertingen; Tel.: 07574-91211)

E-Mail: pfarramt.gammertingen@elkw.de

Jehovas Zeugen Hettingen / Inneringen

Auskünfte und Informationen im Internet: www.jehovaszeugen.de und www.jw.org

Alle Zusammenkünfte finden im Königreichssaal, Sutorstraße 9, in Sigmaringen statt (Telefon 0 75 71/5 04 92). Interessierte Personen sind herzlich eingeladen. Eintritt frei – keine Kollekte.

Samstag, 14. Januar 2017

18:00 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: „Gott verherrlichen mit allem, was wir haben“

18:40 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturms: „Wie viel bedeutet dir Jehovas Wort?“ (1. Thessalonicher 2:13)

Mittwoch, 18. Januar 2017

19:00 Uhr „Hiskias Vertrauen wurde belohnt“ (Jesaja 34 – 37)

19:55 Uhr „O Jehova... auf dich vertraue ich“

20:10 Uhr Versammlungsbibelstudium: „Gottes Königreich regiert!“ Kap. 7, „Die Methoden: Alle Möglichkeiten zu predigen werden ausgeschöpft“, Abs. 1 – 9

Werbung im Amtsblatt – informativ und preiswert

Anzeigenschluss Dienstag 15.00 Uhr

☎ Notruf-Telefonnummern ☎

ÄRZTE, APOTHEKEN, BEREITSCHAFTSDIENSTE

www.gesundheitsnetz-deutschland.de

Polizei 110
Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr 112

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117
 Mo. - Do. 18 - 8 Uhr, Mi. 13 - 8 Uhr, Fr. 16 Uhr - Mo. 8 Uhr

Krankentransport DRK Sigmaringen Telefon (07571) 19222

Zentrale HNO-Notfallpraxis (01805) 19292410

Zahnärztlicher Notdienst - Bandansage

Landkreis Sigmaringen Festnetz 0,14 €/min, Landkreis Reutlingen
 Tel. (01805) 911-660 Mobil max. 0,42 €/min Tel. (01805) 911-640

Bereitschaftsdienst Kinderärzte Sa./So. Tel. (0180) 19 29 345

Augenärztlicher Notdienst Tel. (0180) 19 29 349

Tierärztlicher Notdienst - Tierärztl. Kliniken sind ständig dienstbereit
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt!

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg Tel. (0761) 19240

NOTDIENST DER APOTHEKEN IM JANUAR 2017 - 24 STD.-DIENST 8.30 - 8.30 UHR

12.01. Langenwand-Apotheke, Albst.-**Tailfingen**
 Stadionplatz 14 (074 32) 62 24

Strüb-Apotheke, Veringenstadt
 Im Städtle 122 (075 77) 73 26

13.01. Markt-Apotheke, Albst.-**Tailfingen**
 Adlerstr. 27 (074 32) 49 65

Schloß Apotheke, Trochtelfingen
 Marktstraße 17 (071 24) 44 38

14.01. Kronen-Apotheke, Albst.-**Tailfingen**
 Kronenstr. 3 (074 32) 990 55

15.01. Bilharz-Apotheke, Sigmaringen
 Antonstraße 1 (075 71) 43 31

Obere Apotheke, Albst.-**Ebingen**
 Marktstr. 44 (074 31) 32 40

16.01. Palm-Apotheke, Albst.-**Ebingen**
 Sonnenstraße 31 (074 31) 5 13 90

17.01. Rathaus Apotheke, Meßstetten
 Ebinger Straße 2 (074 31) 67 10

Zentral-Apotheke, Gammertingen
 Sigmaringer Straße 7 (075 74) 22 46

18.01. Killertal-Apotheke, Jungingen
 Killertalstraße 6 (074 77) 6 33

Schloßberg-Apotheke, Albst.-**Ebingen**
 Schmiechastraße 50 (074 31) 93 47 94

19.01. Neue Apotheke am Schloß Sigmaringen
 Schwabstraße 5 (075 71) 68 44 94

Sonnen-Apotheke, Albst.-**Truchtelfingen**
 Konrad-Adenauer-Straße 89 (074 32) 54 55

Beratungsstellen

Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Rathaus Gammertingen
 Do 14.00 Uhr - 18.00 Uhr, efl-sig@t-online.de Tel. 07571/5787

Beratungsstelle für Kinder u. Jugendliche bei sexueller Gewalt
 Sprechzeiten: Montags und Donnerstags
 von 15.00 bis 17.00 Uhr Tel. 07571/683028

Haus der Sozialen Dienste - Marienberg e.V. - Beratungsstelle
 für Familien mit behinderten Angehörigen Tel. 07571/7486-0

Interdisziplinäre Frühförderstelle Sig. Tel. 07571/7486-7019

Sprachauffällige Kinder im Vorschulalter
 Praxis Logopädie Marienberg Tel. 07124/923417

Beratungsstelle für Frühförderung
 Entwicklungsverzögerungen und
 Sprachentwicklungsverzögerungen Tel. 07574/406 210
 und 07574/406-217

Jugendbüro Gammertingen
 Frank Steng, Jugendbeauftragter Tel. 07574/5659875
 Sprechzeiten: Do.: 16.00-17.00 Uhr Handy 0178/2923094

bsg · betreuung siegfried glowiak - Rechtliche
 Betreuung, Vorsorge Vollmachten Tel. 07574/3841, 3836

Suchtberatungsstelle Außenstelle Gtg. Tel. 07571/4188
 Monika Stebner, Dipl. Soz. Päd (FH) (Sprechstunde nach Vereinbarung)

Sozialpsychiatrischer Dienst: Landkr. SIG Tel. 07571/7301-0

Kreuzbundgruppe Gammertingen - Hilfe für Suchtkranke
 Treffpunkt, Do., 20.00 Uhr, 14-tägig im Fidelishaus
 07577/3265 oder 07577/3991

Freundeskreis für Suchtkranke - Selbsthilfegruppe Gtg. - 14-tägig
 Do., 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Tel. 07124/931390

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116 016
 www.hilfetelefon.de

Al-Anon Selbsthilfegruppe für Angehörige und erwachsene
 Kinder von Alkoholikern Tel. 07552/4466, Tel. 07577/289

Schwangerschaftsberatungsstelle von donum vitae
 Bahnhofstr. 3, 72488 Sigmaringen Tel. 07571/7497-17

Hilfen nach Maß - Ambulante Dienste, Assistenzleistungen für Men-
 schen mit Behinderung: Gammertingen Tel. 07574/93496817

SKM Betreuungsverein Sigmaringen Tel. 07571-50767
 Rechtliche Betreuung - Beratung - Vorsorgevollmacht - Patientenverfügung

Hospizgruppe Veringen-Gammertingen - Hilfe für schwerkranke
 u. sterbende Menschen u. deren Angehörige Tel. 0170/ 96 60 516

Caritasverband Sigmaringen
Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG) Tel. 07571/7301-0

Pflegestützpunkt Landkreis SIG, Hofstraße 12, 88512 Mengen
 Mo-Do 9.30 - 11.30 Uhr Tel.: 07572/7137-368 /-372/ -431
 Do 16.00 - 17.30 Uhr E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

Psychosoziale Beratungsstelle
 Laizerstr. 1, 72488 Sigmaringen Tel. 07571-72965-50 oder - 52

Beratung HIV/AIDS u. andere sexuell übertragbare Krankheiten
 Landratsamt Sigmaringen Tel. 07571/1026415

Sozialstationen

Sozialstation St. Martin, Veringen-Gammertingen
 Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Dorfhelferin, Hauspfle-
 gehilfe - Rufbereitschaft rund um die Uhr. Tel. 07574-934134

Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes
 Kranken- und Altenpflege, Verhinderungspflege,
 Hausnotruf, Essen auf Rädern, Beratungen Tel. 0172/7267755
 Betreuungsgruppe für Demenz- und Alzheimer-
 erkrankte, Di. von 14.00 - 17.00 Uhr Tel. 07574/935851

Sozialstation St. Martin, Engstingen Sa./So. Tel. 07129/932770

Sozialstation Haus Sonnenhalde Tel. 07129/9379-0

AMEOS ambulante Pflege - Häusliche Pflege, Versorgung u. Beratung,
 Mahlzeitservice „Essen auf Rädern“ Winterlingen Tel. 07434/9377444

Pflegedienst Plus LUX - HELIOS - Kompetente Beratung, liebevolle
 ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung und Betreuung von
 Hilfsbedürftigen Tel. 07434/9365470

Alle Angaben ohne Gewähr - Dies ist ein kostenloser Service der Druckerei Ackler GmbH